

# Das belgische Tax Shelter System: ein Überblick für Filmschaffende

## 1. Worum handelt es sich?

Das belgische Tax Shelter ist ein von der Regierung eingeführtes System der Steuervergünstigung, das Produktionsanreize für die belgische audiovisuelle Industrie schafft. Das System ist für belgische Produktionen und internationale (meist europäische) Koproduktionen mit belgischen Partnern anwendbar.

Es stellt eine Win-Win-Win Situation für die drei beteiligten Parteien dar: Dem Produzent eröffnet es eine attraktive Finanzierungsmöglichkeit für seine Projekte; der Investor erhält für seine risikofreie Investition eine Steuervergünstigung; der belgische Staat profitiert von den wachsenden ökonomischen Aktivitäten und den damit verbundenen Ausgaben.

Um Investoren und Produzenten ein effizientes und transparentes System zu bieten, ist das belgische Tax Shelter System überarbeitet worden. **Seit dem 1. Januar 2015** wird keine Unterteilung in Kredit, Eigenkapital und Verkaufsoption mehr gemacht. Diese werden durch das Tax Shelter Zertifikat ersetzt: Investoren wird eine Steuerbefreiung geboten, die auf Grundlage der anrechenbaren audiovisuellen Ausgaben in Belgien berechnet wird. Qualifizierte Produzenten müssen von der Regierung als solche zertifiziert werden.

## 2. Wer kann diesen Vorteil nutzen?

### PRODUZENTEN

- Belgische Produktionsfirmen und belgische Filialen ausländischer Produktionsfirmen (auf die das belgische Steuersystem nicht-ansässiger Gesellschaften anwendbar ist) die vom belgischen Finanzministerium als qualifizierte Produktionsfirmen zertifiziert wurden.
- Diese dürfen keine direkten Geschäftsverbindungen zu Rundfunkveranstaltern haben.
- Zum Zeitpunkt der Unterschrift des Rahmenabkommens darf die ansässige audiovisuelle Produktionsfirma oder die Filiale einer ausländischen audiovisuellen Produktionsfirma keine offenstehenden Schulden bei der zuständigen Sozialversicherung (ONSS/RSZ) haben.

### INVESTOREN

Ansässige Unternehmen und Filialen nicht-ansässiger Unternehmen, die zu versteuernde Gewinne in Belgien erzielen, können von diesem steuerlichen Regelwerk profitieren.

Ausgeschlossen sind:

- Unternehmen, deren Hauptaktivitäten die Entwicklung und Produktion audiovisueller Werke (i.e. Produzenten) sind;
- Rundfunkveranstalter;
- Kreditinstitute;
- Unternehmen, die Verwertungsrechte an dem Film besitzen.

Die maximal mögliche Investition beträgt 50 % des erzielten Unternehmensgewinns. Die Zahl der in eine Produktion investierenden Unternehmen ist nicht begrenzt. Allerdings gibt es Grenzbeträge für die Investitionen und die damit verbundenen steuerlichen Vergünstigungen.

Die maximale Steuerbefreiung für zu versteuernde Gewinne pro Investor beträgt 750,000 € jährlich.

### **3. Für welche Produktionen ist Tax Shelter anwendbar ?**

Bei den Produktionen muss es sich um audiovisuelle Werke folgender Kategorien handeln:

- Reale oder animierte Spielfilme, halblange oder Kurzfilme oder Dokumentationen, die für die Kinoauswertung geplant sind;
- Reale oder animierte TV-Serien, Fernsehfilme und Dokumentationen.

Das audiovisuelle Werk muss durch die zuständige Abteilung der Flämischen, Französischen oder Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens als Europäisches audiovisuelles Werk anerkannt werden,

- wie in der audiovisuellen Medienrichtlinie (AVMD) vom 10.03.2010 (2010/13/EU) definiert;
- oder es wird im Rahmen eines bilateralen Koproduktionsabkommens zwischen Belgien (oder einer der Gemeinschaften) und einem anderen Staat produziert.

### **4. Wie funktioniert es?**

- Basierend auf den Betrag anrechenbarer audiovisueller Kosten, den die Produktion im Euroraum ausgibt, kann der Produzent Tax Shelter Zertifikate an Investoren verkaufen. Der Gesamtwert der Zertifikate darf maximal 70% der anrechenbaren audiovisuellen Kosten im Euroraum und höchstens 10/9 der in Belgien anrechenbaren Ausgaben betragen.
- Alle Zertifikate einer Produktion dürfen den Betrag von 15.000.000 € nicht überschreiten. Der Investor wird durch den Bezug temporärer Steuerbefreiung zum Vorfinanzierer der Produktionskosten.

- Für den Kauf von Tax Shelter Zertifikaten erhält der Investor die temporäre steuerliche Freistellung aller zu versteuernden Gewinne bis zu einer Höchstgrenze von 310% des für die Zertifikate bezahlten Betrags.
- Die Höchstgrenze für die Investition unternehmerischer Gewinne in Tax Shelter beträgt 50%. Der für den Investor maximale steuerliche Freibetrag pro Jahr ist 750.000 €. Der Investor erhält auch eine Rendite auf die dem Produzenten gezahlten Beträge; die dafür anzuwendende Quote ergibt sich aus dem Euribor-12-Monatsdurchschnitt, der um 450 Basispunkte erhöht wird.
- Der Investor muss den Gesamtbetrag innerhalb von drei Monaten nach Unterzeichnung des Rahmenabkommens überweisen. Der Produzent muss seinerseits die anrechenbaren Ausgaben innerhalb von 18 Monaten nach Unterzeichnung des Rahmenabkommens tätigen. Für animierte Spielfilme ist der maximale Zeitrahmen auf 24 Monate für die Ausgaben gesetzt.
- Mindestens 90% der Tax Shelter-Zertifikatwerte müssen in Belgien für anrechenbare audiovisuelle Kosten aufgewendet werden. Davon müssen mindestens 70% für direkte Produktions- und Verwertungskosten des audiovisuellen Werks verwendet werden. Dies bezieht sich auf die kreativen und technischen Kosten des audiovisuellen Werks. Administrations- und Finanzierungskosten des audiovisuellen Werks werden nicht als audiovisuelle Ausgaben bewertet und können nur bis zu einer Höhe von maximal 30% des in Belgien auszugebenden Gesamtbetrages in Ansatz gebracht werden.
- Für das fertiggestellte audiovisuelle Werk erstellt das Finanzministerium ein abschließendes Tax Shelter Zertifikat, das die tatsächlich getätigten Ausgaben berücksichtigt. Die finale Steuerfreistellung für den Investor wird daraufhin erneut berechnet.  
Sollte zum Ende der Produktion nicht der erforderliche Betrag ausgegeben worden sein, wird der Tax Shelter Wert pro rata mit den tatsächlich anrechenbaren Ausgaben in Belgien ermittelt. Zum Beispiel werden für 500,000 € anrechenbare Ausgaben anstelle von 630,000 € der Wert der Tax Shelter Zertifikate von 700,000 € auf  $500,000 \text{ €} \times 10/9 = 555,555 \text{ €}$  reduziert.

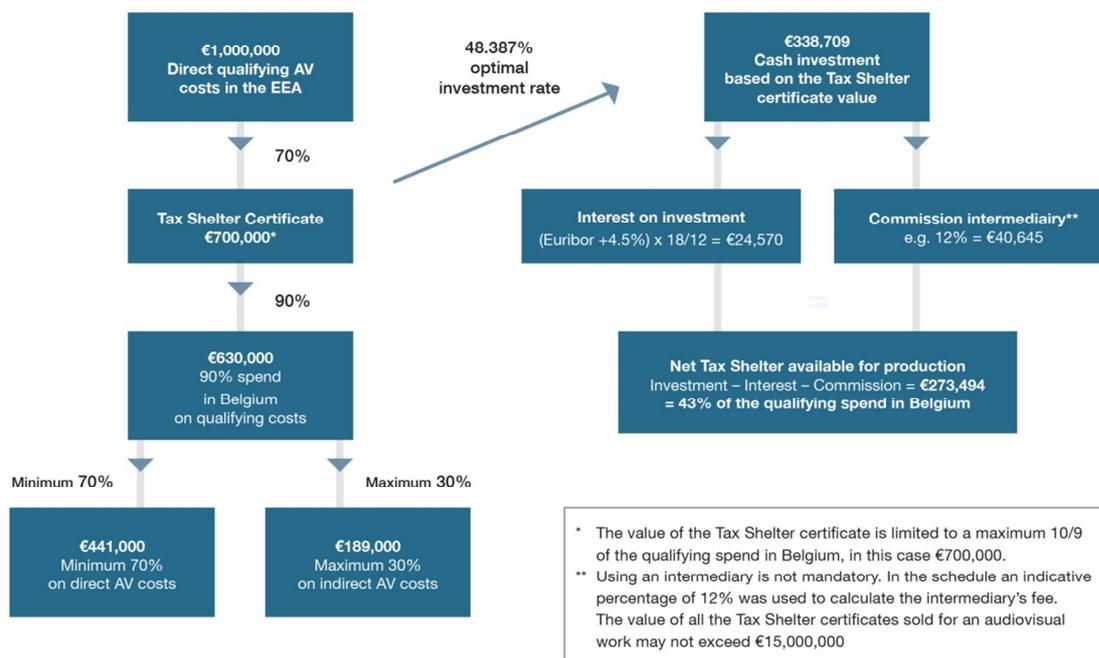
## 5. Welchen Vorteil hat der Produzent?

Wenn wir das Beispiel einer Produktion mit 1,000,000 € anrechenbarer audiovisueller Kosten in der Eurozone nehmen, ergibt sich daraus, dass Tax Shelter Zertifikate bis zu einem Wert von 70% (im vorliegenden Beispiel 700,000 €) verkauft werden können. 90% dieser Ausgaben (€630,000) müssen in Belgien als anrechenbare audiovisuelle Kosten ausgegeben werden, wovon wiederum mindestens 70% (€441,000) als direkte Produktions- oder Verwertungskosten für das audiovisuelle Werk ausgegeben werden müssen. Der Produzent geht die Verpflichtung ein, diese Kosten innerhalb von 18 Monaten (oder 24 Monaten im Fall eines animierten Spielfilms) nach Unterzeichnung des Rahmenabkommens aufzuwenden.

Um die optimale Investitionsrate zu erreichen (48.387%), kauft der Investor das Zertifikat mit einem Wert von 700.000 € anrechenbarer Ausgaben für einen Betrag von

€338,709. Im Gegenzug kommt der Investor in den Genuss der temporären steuerlichen Freistellung für alle erzielte und zu versteuernde Gewinne bis zu 310 % des investierten Betrags, in diesem Fall also € 1,049,998. Dies beschert ihm einen fiskalischen Vorteil von € 18,185.

Um potentielle Investoren zu finden und entsprechende Rahmenabkommen zu vereinbaren, kann sich ein Produzent eines Vermittlers bedienen. Für diese Vermittlertätigkeit kann dieser einen Prozentsatz, hier 12% oder 40,645 €, als Honorar einfordern.

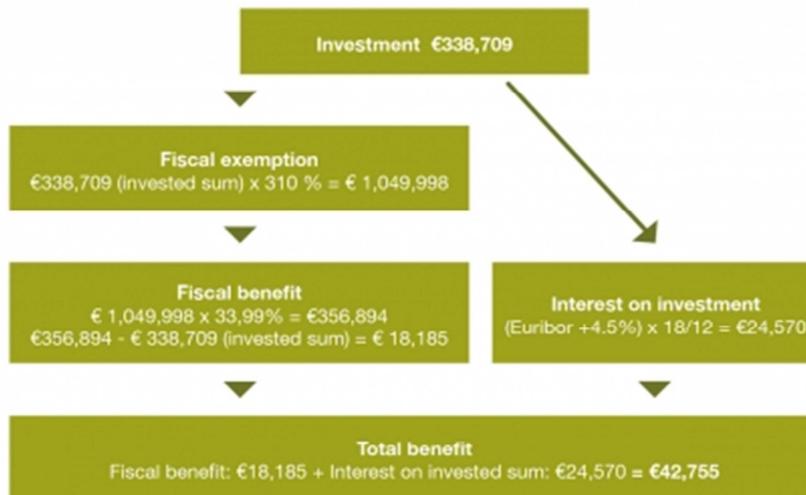


Tax Shelter simulation for a production with a minimum €1,000,000 of direct qualifying audiovisual expenditure in the EEA

Für das fertiggestellte audiovisuelle Werk erstellt das Finanzministerium das abschließende Tax Shelter Zertifikat, das die tatsächlich getätigten Ausgaben berücksichtigt. Die finale Steuerfreistellung für den Investor wird daraufhin erneut berechnet. Außer der Steuerfreistellung erhält der Investor auch eine Verzinsung der dem Produzenten gezahlten Beträge. Der dafür genutzte Zinssatz wird definiert durch den Euribor Zinssatz (in diesem Beispiel 0.336% über 12 Monate) erhöht um 450 Basis Punkte x 18 Monate/12, in diesem Fall 24,570 €.

Der Nettovorteil des Tax Shelter Zertifikats für den Produzenten kommt auf  $338.709 \text{ €} - 40,645 \text{ € (Kommission)} - 24,570 \text{ € (Zins)} = 273,494 \text{ €} = 43\%$  der in Belgien zu tätigen Ausgaben.

## Von Investorensseite betrachtet



## Koproduzenten, Vermittler und Banken

Der erste Schritt für jeden ausländischen Produzenten, der mit Tax Shelter Beteiligung arbeiten möchte, ist die Suche nach einem belgischen Koproduktionspartner. (see [www.vfpb.be](http://www.vfpb.be), [www.votp.be](http://www.votp.be), [www.anim.be](http://www.anim.be), [www.flandersdoc.be](http://www.flandersdoc.be), [Industry Database](#)).

Investoren können von zertifizierten Produzenten direkt angesprochen werden, um Tax Shelter Investitionen zu arrangieren, was auch juristischen Arbeitsaufwand mit sich bringt.

Alternativ steht dem Produzenten die Zusammenarbeit mit einer von den belgischen Behörden zertifizierten Vermittlungsfirma offen, die potentielle Investoren mit passenden Produktionen verbindet. Im Gegenzug berechnen diese Firmen dem Produzenten eine Gebühr. Neben spezialisierten Vermittlungsfirmen haben belgische Banken Film Fonds und Investmentprodukte entwickelt, die die Tax Shelter Vorteile zum Nutzen der investitionsbereiten Kundschaft bündeln.